

Check-Ergebnisse und Anforderungsprofile

Check S2 und Check S3

Der Check S2 und der Check S3 führen zu einer unabhängigen Beurteilung der fachlichen Leistungen in Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik sowie Natur und Technik. Die Ergebnisse im Check S2 zeigen den aktuellen Leistungsstand Mitte der 8. Klasse, die Ergebnisse im Check S3 den Leistungsstand am Ende der 9. Klasse der Volksschule.

Check-Ergebnisse

Die Check-Ergebnisse sind objektiv und informieren über die Leistungen unabhängig vom Schultyp, von der besuchten Klasse und von der Lehrperson. Der Leistungsstand wird auf der normierten Check-Skala abgebildet, die von rund 600 Punkten bis 1200 Punkten reicht. Die Punktzahl kann einer Kompetenzstufe zugeordnet werden, die zeigt, über welche Kompetenzen ein Schüler oder eine Schülerin verfügt. Die Check-Ergebnisse ergänzen somit die Noten mit dem Ziel, die Leistungen möglichst aussagekräftig zu dokumentieren.



Zur Interpretation der Check-Ergebnisse stehen auf www.check-dein-wissen.ch/de/checks-s2s3/ ausführliche Informationen zur Verfügung.

Anforderungsprofile

Mit den Anforderungsprofilen des Schweizerischen Gewerbeverbands liegt erstmals eine systematische und (fast) alle Berufe umfassende Darstellung der schulischen Anforderungen aus Sicht der Berufswelt vor. Ein Anforderungsprofil definiert die schulischen Anforderungen, die für einen erfolgreichen Übertritt in eine Berufslehre erwartet werden. Die Profile ermöglichen den Schülerinnen und Schülern, die schulischen Anforderungen für verschiedene berufliche Grundbildungen miteinander zu vergleichen. Zusätzlich liegen für die verschiedenen Berufe Beschreibungen von konkreten Arbeitssituationen im Berufsalltag vor.



Die Profile können auf www.anforderungsprofile.ch verglichen und heruntergeladen werden.

Vergleich Check-Ergebnisse und Anforderungsprofile

Die Schülerinnen und Schüler können die Ergebnisse im Check mit den Anforderungsprofilen vergleichen. Der Vergleich zeigt ihnen, in welchen Kompetenzbereichen sie – gemessen an den schulischen Anforderungen der beruflichen Grundbildung – eher Stärken oder eher Schwächen haben.

Einsatzmöglichkeiten

Orientierung – Die Ergebnisse im Check und der Vergleich von Anforderungsprofilen führen zu Informationen, die im Berufswahlprozess von Interesse sind. In Ergänzung zu den Noten erhalten die Jugendlichen eine unabhängige Beurteilung ihrer fachlichen Kompetenzen. Die Anforderungsprofile orientieren darüber, in welchen Berufen die schulischen Anforderungen vergleichsweise hoch oder niedrig sind. Beide Informationen können für die Planung des Lernens hilfreich sein.

Reflexion – Check-Ergebnisse und Anforderungsprofile können im Laufe des Berufswahlprozesses genutzt werden. Sofern die Interessen bekannt sind oder gar ein Wunschberuf vorhanden ist, kann überprüft werden, ob die schulischen Anforderungen des Berufs eher hoch oder eher niedrig sind und ob die fachlichen Kompetenzen mit den Anforderungsprofilen eher übereinstimmen oder nicht. Dabei gilt es zu beachten, dass für die Reflexion über die schulischen Anforderungen einer Berufslehre und die fachlichen Kompetenzen mit Vorteil sämtliche zur Verfügung stehenden Informationen einbezogen werden (Erfahrungen aus Praktika oder Schnupperlehre, Zeugnisse, eigene Einschätzungen, Gespräche mit Eltern und Lehrpersonen etc.). Check-Ergebnisse und Anforderungsprofile sind nur eine Informationsquelle unter vielen, die im Berufswahlprozess genutzt werden können.

Planung – Sämtliche Informationen können für die Planung des Lernens und der schulischen bzw. beruflichen Laufbahn genutzt werden. Im Hinblick auf einen erfolgreichen Übertritt in die berufliche Grundbildung werden idealerweise Massnahmen ergriffen, wenn schulische Lücken festgestellt werden.

Nutzung von Check-Ergebnissen im Vergleich zu Anforderungsprofilen

Ergebnisse einsehen – Lehrerinnen und Lehrer, die mit ihrer Klasse am Check S2 oder am Check S3 teilgenommen haben, können die Check-Ergebnisse ihrer Schülerinnen und Schüler im Vergleich zu den Anforderungsprofilen im Bereich „Klassenergebnisse“ einsehen. Schülerinnen und Schüler, die am Check S2 oder am Check S3 teilgenommen haben, melden sich mit ihrem Benutzernamen und Passwort auf www.check-dein-wissen.ch an und klicken auf „Profile“. Durch die Wahl eines Berufs erscheinen Ergebnisse im Check sowie die schulischen Anforderungen der Berufe auf der Check-Skala. Der Vergleich zeigt, ob die Ergebnisse in den getesteten Kompetenzbereichen über oder unter den schulischen Anforderungen liegen.

Ergebnisse besprechen – Die Ergebnisse des Vergleichs können ausgedruckt werden. Wir empfehlen, dass die Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse und die Anforderungsprofile gemeinsam mit Eltern, Lehrerinnen und Lehrern, Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern, Berufsberaterinnen und Berufsberatern oder anderen vertrauten Personen besprechen. Zudem wird empfohlen, weitere Informationen zur Planung des Unterrichts und zur Berufswahl beizuziehen.

Ergebnisse teilen – Die Schülerinnen und Schüler haben auch die Möglichkeit, die Check-Ergebnisse im Vergleich zu den schulischen Anforderungen eines ausgewählten Berufs elektronisch an vertraute Personen weiterzugeben. Dazu erstellen sie unter „Profile“ einen Link und versenden ihn an die entsprechenden Personen. Das Einsichtsrecht kann jederzeit widerrufen werden.



Eine Anleitung für Schülerinnen und Schüler zur Nutzung der Anforderungsprofile befindet sich auf www.check-dein-wissen.ch/de/checks-s2s3/

Empfehlung

Die Nutzung der Check-Ergebnisse und der Anforderungsprofile im Rahmen des Berufswahlprozesses sollte von Fachpersonen angeleitet werden. Eine gewinnbringende Nutzung setzt voraus, dass die Funktion und die Grenzen der beiden Instrumente bekannt sind. Vor allem gilt es zu beachten, dass es sich um Instrumente für die Orientierung und die Planung des Lernens handelt. Sie sollen zum Denken anregen und motivieren.



Hintergrundinformationen zur Beziehung der Check-Ergebnisse zu den Anforderungsprofilen befinden sich auf www.check-dein-wissen.ch/de/checks-s2s3/